

„Cardwell“: Heimat für junge Familien

Aschaffener Immobilienentwickler investiert 28 Millionen in Lamboy/Tümpelgarten

Hanau (pm/upn). Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) hatte das „Cardwell“-Areal im Stadtteil Lamboy/Tümpelgarten im Bieterverfahren zum Kauf angeboten und Konzeptvorschläge von zahlreichen Bauträgern erhalten. Die Architekten der Dreger-Planungsgesellschaft hätten mit ihrem Bebauungskonzept sowohl den Anbieter Bima als auch Hans-Ulrich Weicker, den Leiter des Hanauer Stadtplanungsamtes, überzeugt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Käufer der Liegenschaft ist die Rosenhöfe Immobilien GmbH aus Aschaffenburg, ein Unternehmen der Dreger Immobiliengruppe, das sich auf die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum spezialisiert habe.

Auf dem fast 18 000 Quadratmeter großen „Cardwell“-Areal werde die inhabergeführte Dreger Immobiliengruppe in den kommenden drei Jahren rund 120 Wohneinheiten in mehreren Bauabschnitten errichten. Geplant sind Reihenhäuser und Doppelhaushälften sowie Eigentumswohnungen in mehreren Gebäudekomplexen. Rund 28 Millionen Euro werden nach Unternehmensangaben in das Bauvorhaben investiert. „Großzügige Freiflächen werden angelegt, um dem neuen Wohnareal eine angenehme Atmosphäre zu geben und den Bewohnern die Möglichkeiten der Begegnung auf den gemeinschaftlich genutzten Freiflächen zu bieten“, heißt es in der

Pressemitteilung. Insgesamt würden rund 10 000 Quadratmeter neuer Wohnraum zwischen der Chemnitzer Straße und dem Pappelweg geschaffen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolge durch die Dreger-Planungsgesellschaft, so dass voraussichtlich bereits Ende dieses Jahres Baurecht erwirkt werden könne. Johannes K. Dreger, Gründer der Dreger Immobiliengruppe und Geschäftsführer der Rosenhöfe Immobilien aus

Aschaffenburg, freue sich auf dieses Großprojekt. Die Vermarktung der Wohnungen und Häuser werde ab Herbst 2015 über die Dreger-Immobilien-Geschäftsstelle Hanau unter der Leitung des Inhabers Klaus No-woczyn erfolgen.

Für Fragen zum Projekt „Cardwell“ steht der Projektentwickler Jens Seifert von der Dreger Wohnbau GmbH zur Verfügung unter 0 60 27/40 41 54 oder per E-Mail seifert@dreger-wohnbau.de.



Erster Schritt zur Neugestaltung des „Cardwell“-Areal: Jens Seifert (Dreger Wohnbau GmbH), Sabine Schleich (Bima) und Johannes Dreger (Dreger Immobiliengruppe, von links) bei der notariellen Beurkundung.

Foto: Privat